KLEINRÄUMIGE BEVÖLKERUNGSPROGNOSE FÜR WIEN 2018

Ramon Bauer

24.10.2019 – DACH19

ÖAW / WU Wien

MA23 Wirtschaft, Arbeit Statistik

Stadt Wien

Agenda

- Hintergründe
- Annahmen
- Ergebnisse
- Spezialfall „Stadt“
- Lessons learned & next steps

HINTERGRÜNDE

BEVÖLKERUNGSPROGNOSE WIEN 2018

Ziel des Projekts

Bevölkerungsprognose als Planungsgrundlage

- Dienststellen der Stadt Wien:
  Stadt-, Infrastruktur-, Personalplanung
- Gesellschaftspolitische Einschätzungen

➔ ein fundiertes Trend-Szenario

Ausgangspunkt

Bevölkerung am 1.1.2018

- nach Geschlecht (2)
- nach Altersgruppen (100)
- nach Geburtsland (2)

➔ in den 250 Wiener Zählbezirken (Cluster)

Räumliche und zeitliche Maßstäbe der kleinräumigen Bevölkerungsprognose Wien 2018

RÄUMLICHER MASSSTAB	ZEITLICHER MASSSTAB		
	10 Jahre	20 Jahre	30 Jahre
Wien			bis 2048
23 Gemeindebezirke		bis 2038	
250 Zählbezirke	bis 2028		

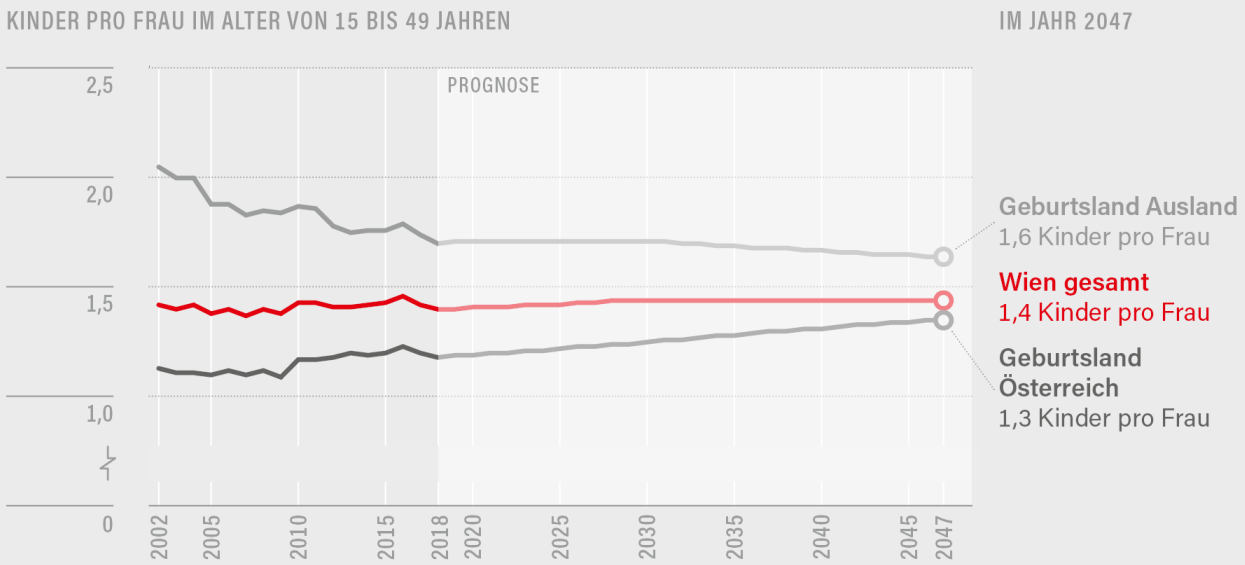
Methodik & Modellierung

- Kohorten-Komponenten-Modell
- Bevölkerungsveränderung Gesamtstadt
  → nat. Bev.veränderung und Außenwanderung
- Kleinräumige innerstädtische Verteilung
  → Zu- und Wegzugswahrscheinlichkeit
  → Neubaugebiete: Zuzug (+); Wegzug (-)

ANNAHMEN

BEVÖLKERUNGSPROGNOSE WIEN 2018

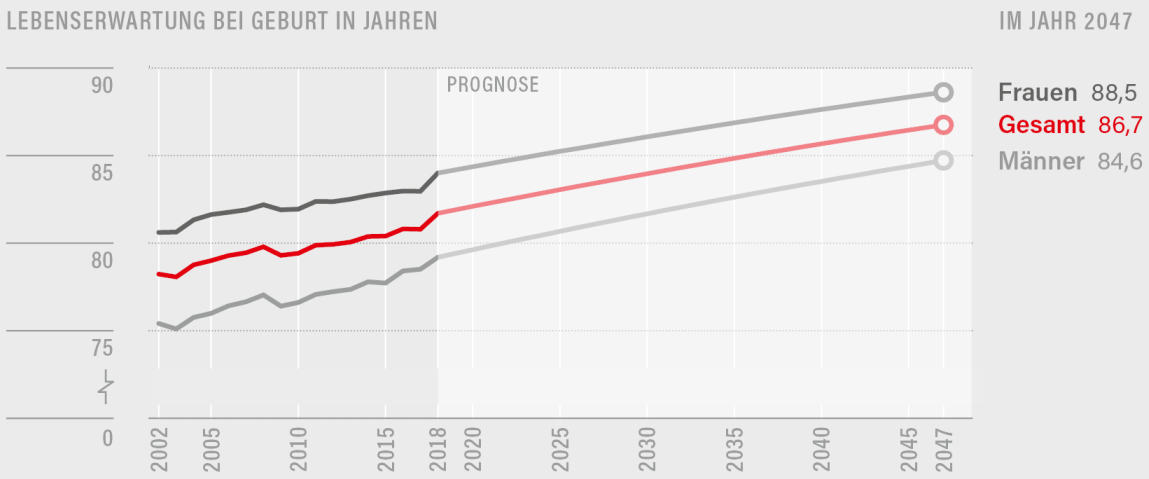
Gesamtfertilitätsrate nach Geburtsland der Mütter in Wien
2002 bis 2047



Fertilität

Trendszenario:
Gesamtfertilitäts-rate konstant

Lebenserwartung bei Geburt nach Geschlecht in Wien
2002 bis 2047

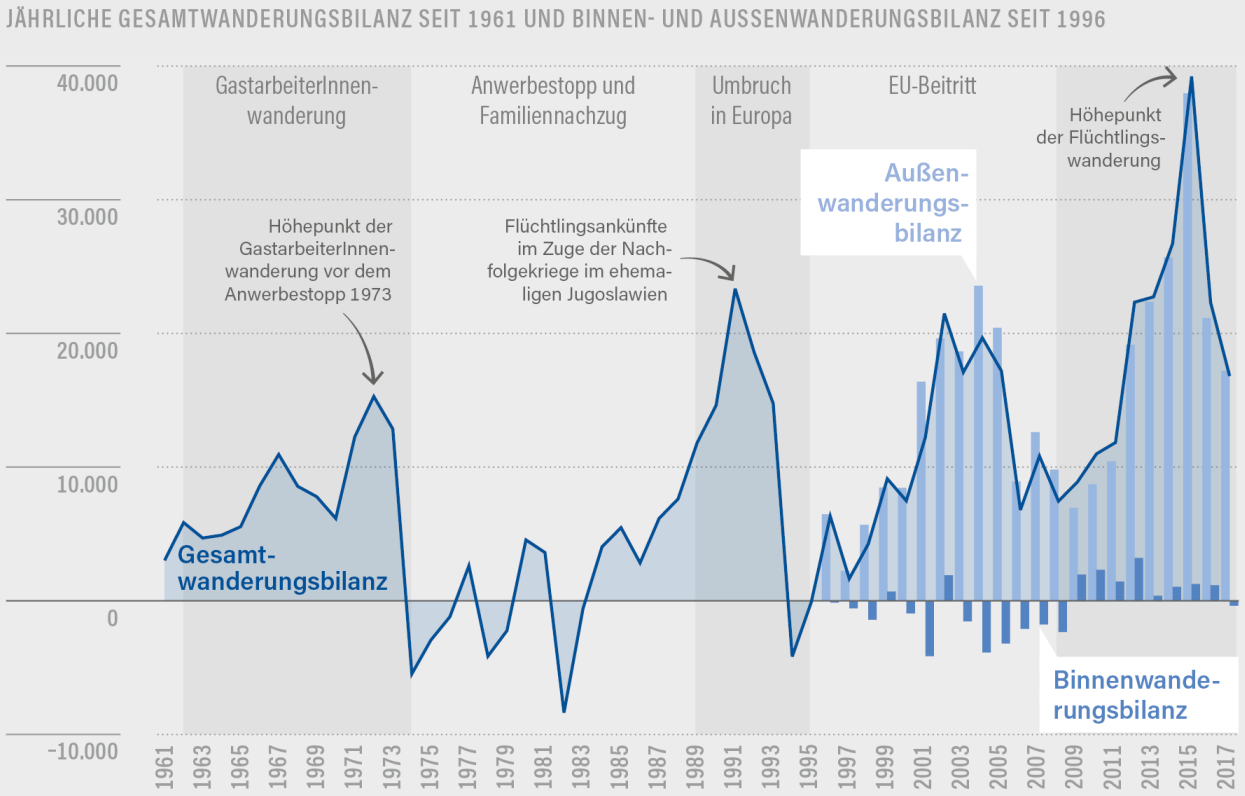


Mortalität

Trendszenario: weiterhin Anstieg der Lebens-erwartung

Quelle: Statistik Austria, Stadt Wien (MA 23). Aufbereitung: MA 23; Grafik: Kunstuniversität Linz, Visuelle Kommunikation

Migrationsbilanz in Wien
1961 bis 2017

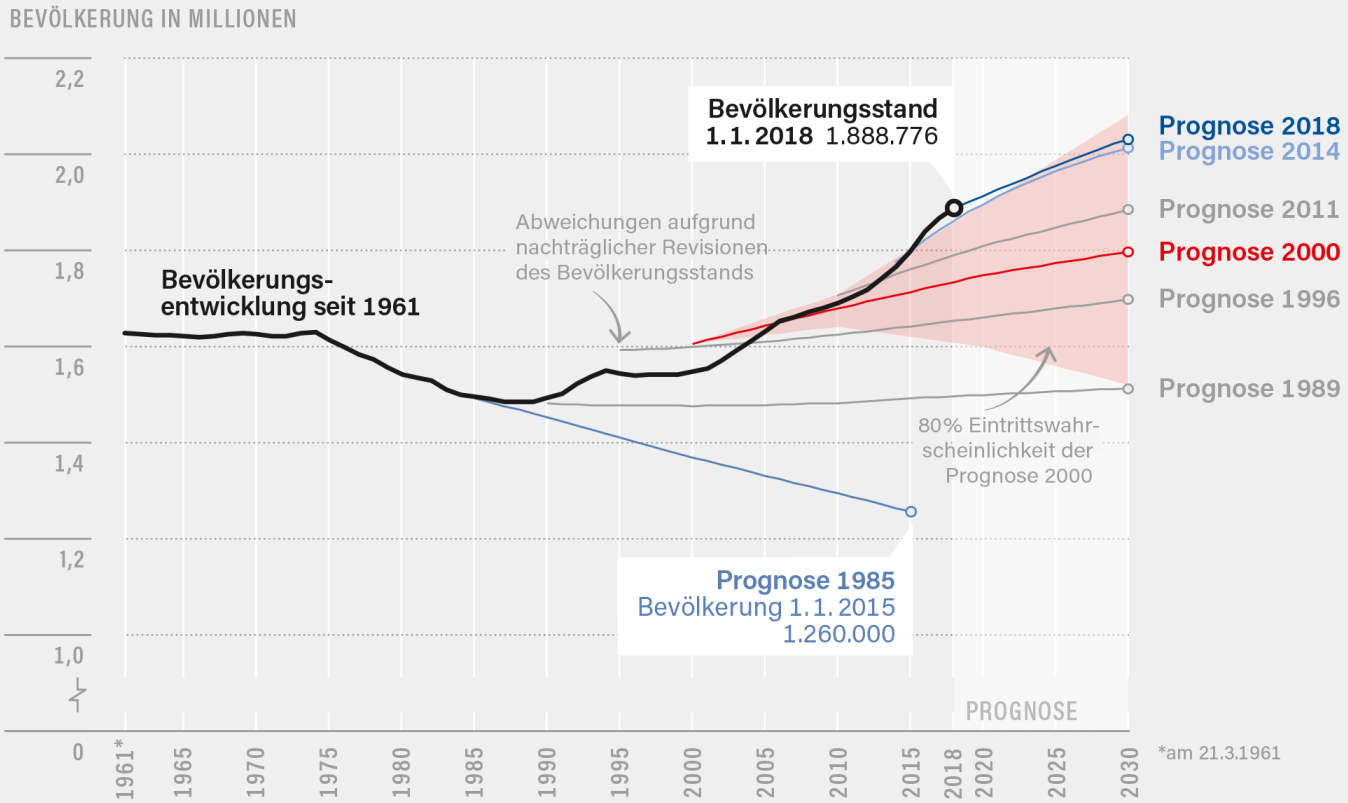


Migration

(internationale) Zuwanderung wird beeinflusst von politischen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und ökologischen Faktoren

Quelle: Statistik Austria, Stadt Wien (MA 23). Aufbereitung: MA 23; Grafik: Kunstuniversität Linz, Visuelle Kommunikation

Bevölkerungsentwicklung in Wien — 1961 bis 2018 **und historische Prognosen** — bis 2030

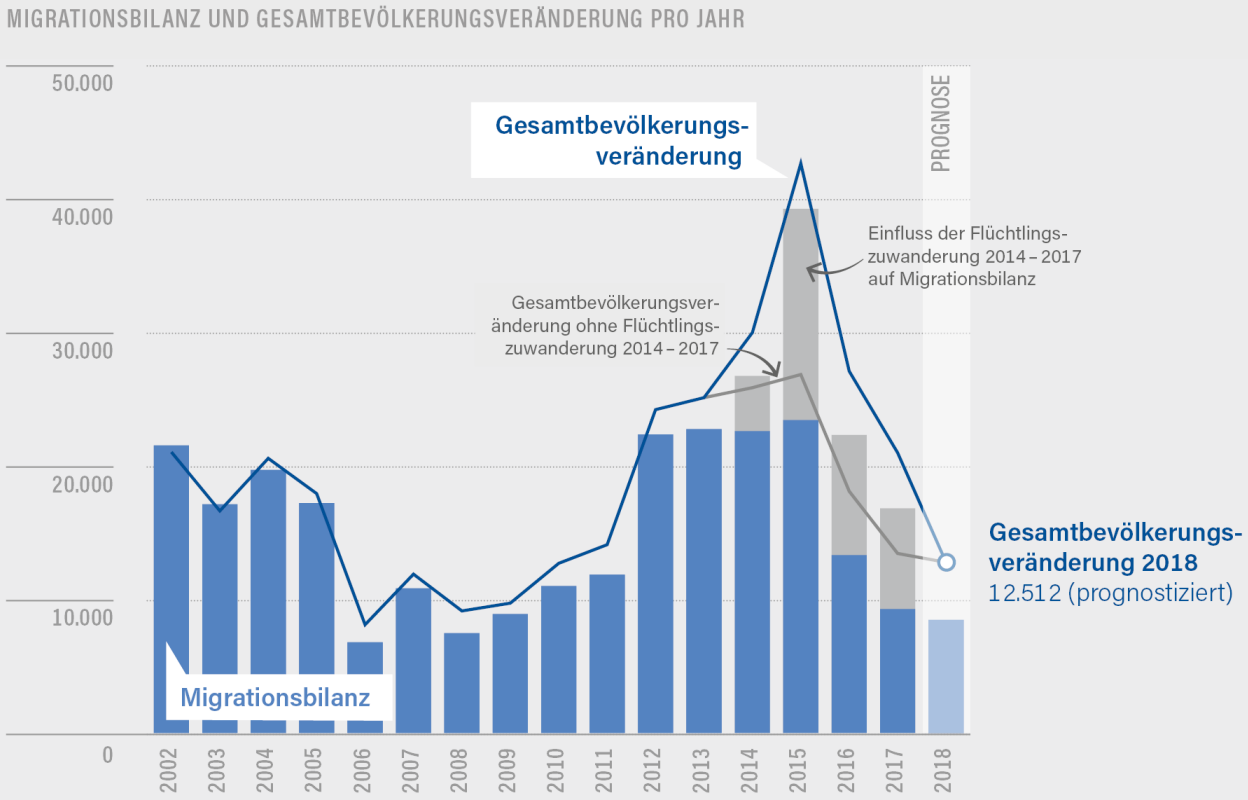


Treffsicherheit

von kleinräumigen Prognosen ist stark abhängig von den Annahmen über die zukünftige Migration

Quelle: Statistik Austria, Lutz et al. (2003), Lebhart et al. (2014). Aufbereitung: MA 23; Grafik: Kunstuniversität Linz, Visuelle Kommunikation

Migrationsbilanz und Bevölkerungsveränderung in Wien — 2002 bis 2018 **mit und ohne Flüchtlingszuwanderung in den Jahren** — 2014 bis 2017



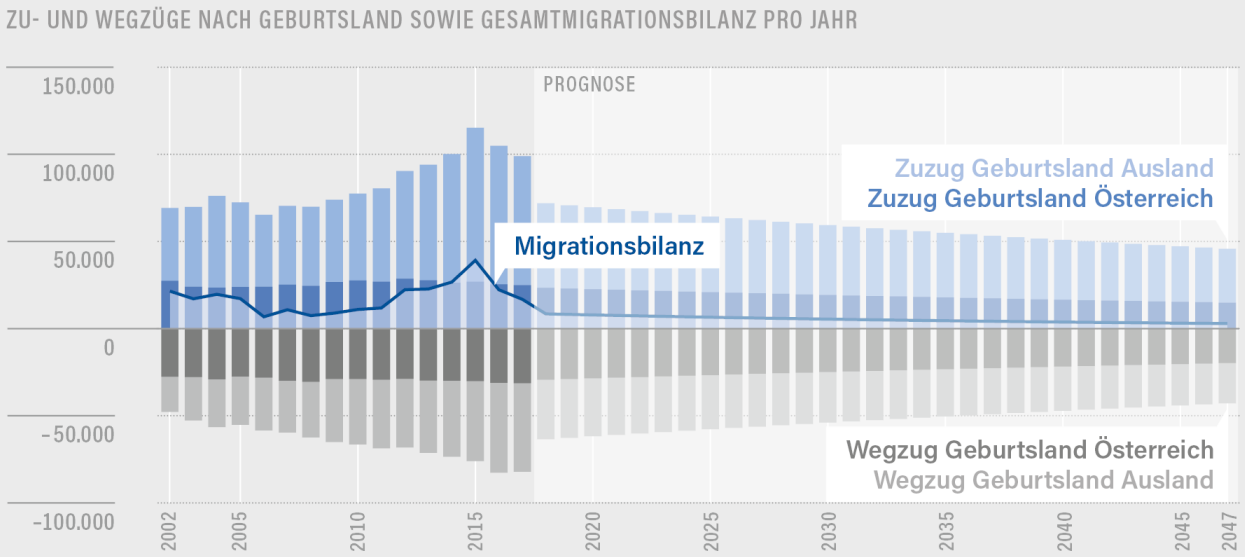
Geflüchtete

Einfluss auf Wiener Migrationsbilanz 2015: Höhepunkt

2016/17: verstärkte Zuwanderung aus Bundesländern

Quelle: Statistik Austria, Stadt Wien (MA 23). Aufbereitung: MA 23; Grafik: Kunstuniversität Linz, Visuelle Kommunikation

Migrationsbilanz in Wien
2002 bis 2047



Migration

Szenario auf Basis demographischer, sozioökonomischer und migrations-politischer Analysen und Abschätzungen

Quelle: Statistik Austria, Stadt Wien (MA 23). Aufbereitung: MA 23; Grafik: Kunstuniversität Linz, Visuelle Kommunikation

ERGEBNISSE

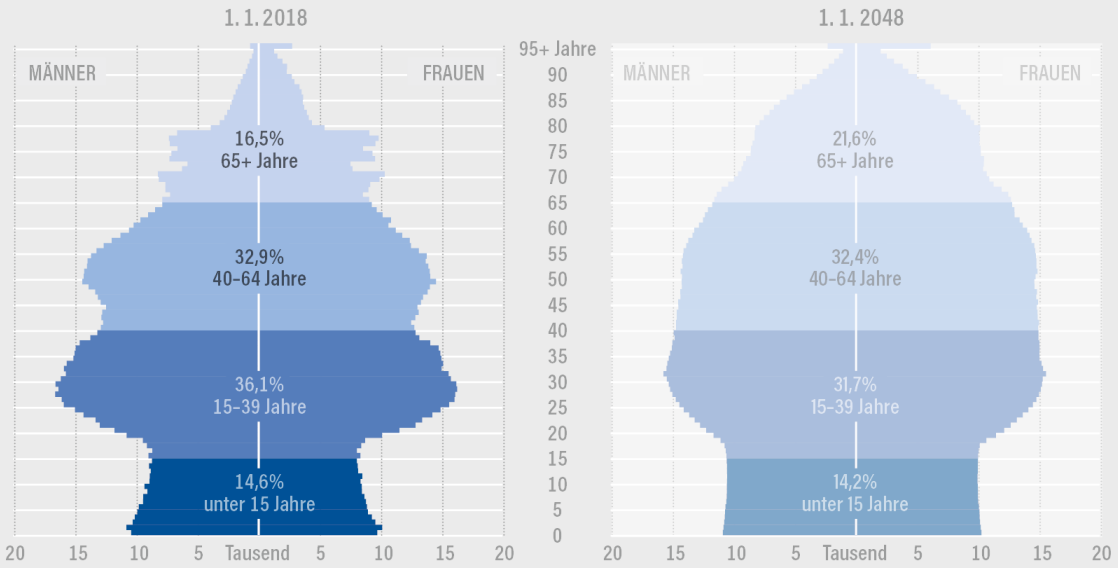
BEVÖLKERUNGSPROGNOSE WIEN 2018

Ergebnisse

- Moderates Wachstum (0,5% jährlich)
- Anteil der im Ausland Geborenen stagniert
- Weiterhin relativ hohe Geburtenzahlen

- Alterung: Wien wird nicht mehr jünger
- Kleinräumigkeit: Unterschiedliche Entwicklungen in den (Zähl-)Bezirken

Bevölkerung nach Alter und Geschlecht in Wien
2018 und 2048



Medianalter 2018:
39 Jahre

Medianalter 2048:
43 Jahre

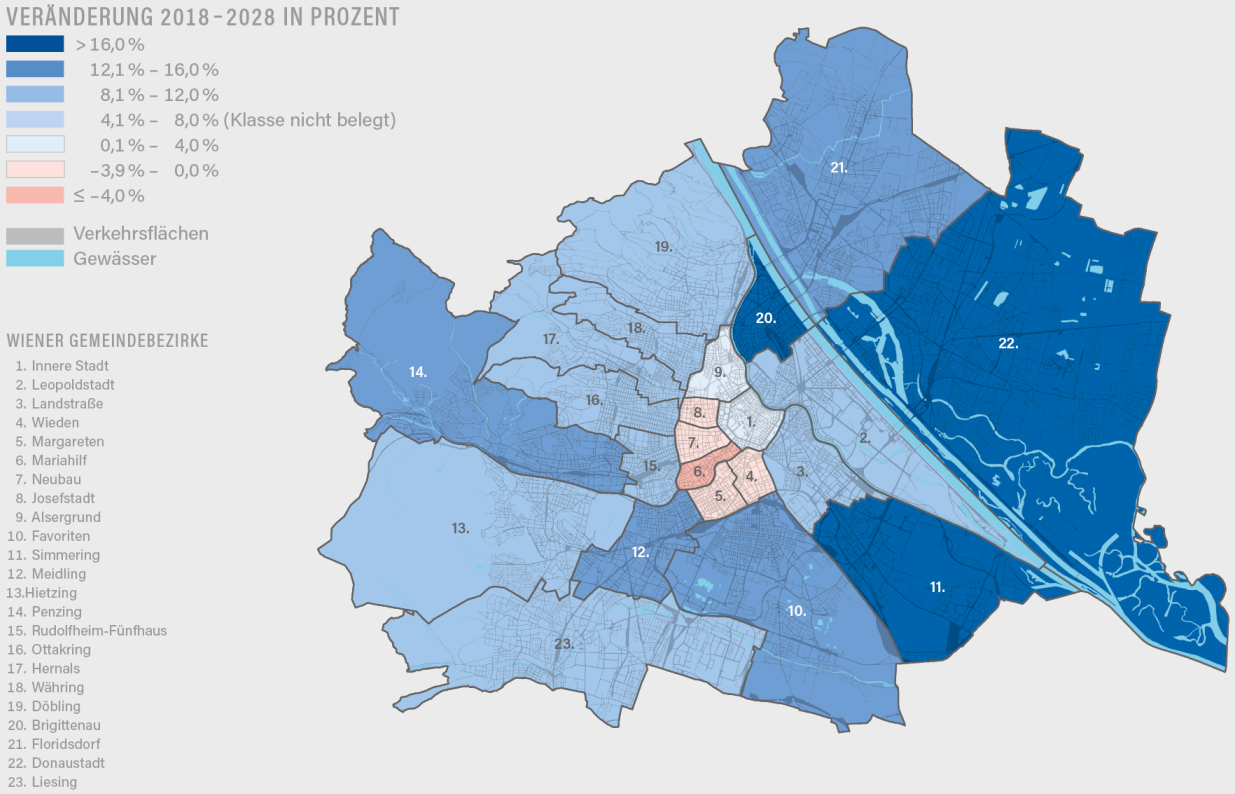
SPEZIALFALL „STADT“

BEVÖLKERUNGSPROGNOSE WIEN 2018

Alleinstellungsmerkmal
Kleinräumigkeit

- Wien → 23 Bezirke, 250 Zählbezirke
- Mobilität (Volumen 2017: 366.000 / Wien: 185.000)
- Nicht nur demographische Dimensionen
  → Wohnbautätigkeit (Neubaubevölkerung)

Bevölkerungsentwicklung in den 23 Wiener Gemeindebezirken
2018 bis 2038



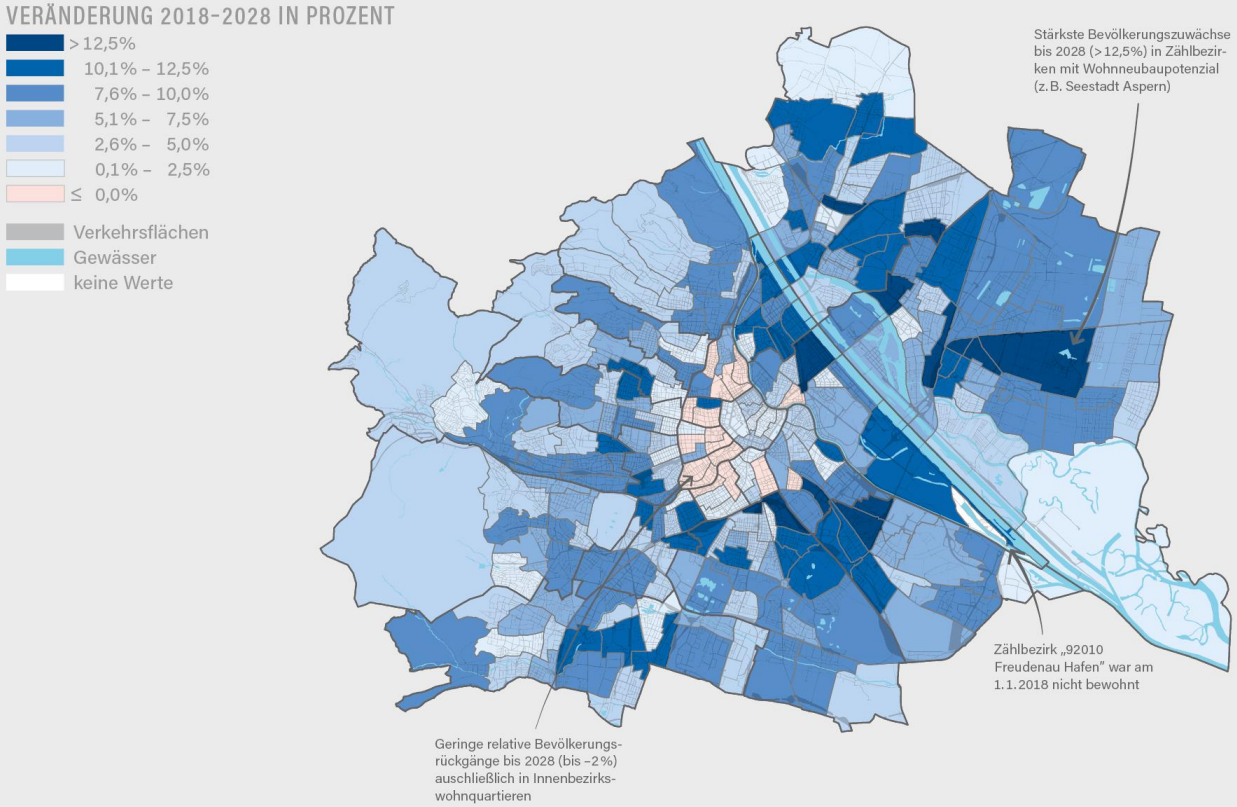
Kleinräumige Ergebnisse

23 Bezirke

Relative Veränderung bis 2038

Quelle: Statistik Austria, Stadt Wien (MA 18, MA 21, MA 23, MA 41). Aufbereitung: MA 23; Grafik: Kunstuniversität Linz, Visuelle Kommunikation

Bevölkerungsveränderung in den Wiener Zählbezirken
2018 bis 2028



Kleinräumige Ergebnisse

250 Zählbezirke

Relative Veränderung bis 2028

LESSONS LEARNED & NEXT STEPS

BEVÖLKERUNGSPROGNOSE WIEN 2018

Herausforderung Kleinräumigkeit

- Demographische Determinanten
  - Migrations- und Mobilitätsvolumen (in/out) ist der entscheidende Faktor
    - zB Anzahl der Kleinkinder stärker durch Mobilität als durch Fertilität bestimmt

Herausforderung Kleinräumigkeit

- Neubautätigkeit
  - Determiniert demographische Entwicklung
  - Pseudo-Genauigkeit (Fertigstellung & Bezug)
- Geographie
  - Zählbezirke (-gebiete) sind nicht homogen

Next Steps

- Evaluierung der Prognoseergebnisse
- Demographie-Monitor (jährlich ab 2020)

- Kleinräumige Analysen & Typologien
  - Demographisch und städtebaulich

→ Verbesserung der Annahmen und Modellierung

KLEINRÄUMIGE BEVÖLKERUNGSPROGNOSE FÜR WIEN

www.statistik.wien.at
ramon.bauer@wien.gv.at

MA23
Wirtschaft, Arbeit Statistik

Stadt Wien

Wien
in Zahlen

Bevölkerungs-prognose 2018